

POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an
der Universität Tübingen e.V.
c/o Institut für Politikwissenschaft
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen

www.polis-tuebingen.de

**Protokoll zur dritten ordentlichen Mitgliederversammlung von POLIS –
Förderverein für Politikwissenschaften an der Universität Tübingen e.V.**

Datum: 17.01.2004
Beginn: gegen 16.00 Uhr
Ende: gegen 17.20 Uhr
Ort: Deutsch-Amerikanisches Institut, Karlsstraße 3,
72072 Tübingen
Vertreter des Vorstandes: Simon Blümcke, Alexander Kobusch, Michael
Freytag, Katrin Kemmler, Malte Firlus
Versammlungsleiter:
Schriftführer: Simon Blümcke
Malte Firlus. Ab TOP 9 Sonstiges und
Aussprache Alexander Kobusch.
Mitglieder: 13 Mitglieder + 5 Stimmübertragungen = 18
Stimmberechtigte.

1. Bericht des Finanzvorstehers – Jahresrechnung 2003

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Simon Blümcke, M.A., der die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellt und die Tagesordnung verliest, wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 2 – Bericht des Vorstandes – wegen Anschlussterminen einiger Mitglieder erst nach Tagesordnungspunkt 8 abzuhandeln.

In seiner Funktion als Kassenwart präsentiert Schatzmeister Michael Freytag, M.A. die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Aus der Differenz ergibt sich ein Kontostand von 1172, 71 Euro auf dem Vereinskonto.

Bezüglich der Gemeinnützigkeit habe das Finanzamt diese erneut bestätigt. Allerdings ist mit dieser die Auflage verbunden, die Prämierung von Hausarbeiten in der Satzung zu konkretisieren (Vgl. TOP 4).

Michael Freytag, M.A. merkt an, dass einige Mitglieder noch in der Beitragskategorie Student geführt werden, obwohl sie ihr Studium beendet haben. Dies hätten auch die Kassenprüfer bei der Kassenprüfung angemerkt. Die Versammlung kommt darin überein, die betreffenden Mitglieder anzuschreiben und zu fragen, ob ein Kategoriewechsel möglich sei.

2. Bericht der Kassenprüfer

Im Namen der beiden Kassenprüfer des Vereins, Oliver Schlumberger, M.A. und Dr. Thomas Nielebock (letzterer entschuldigt abwesend) stellt Oliver Schlumberger, M.A. die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung im Jahr 2003 fest. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

3. Entlastung des Vorstandes

Gemäß eines Antrages auf Abstimmung per Handzeichen wird der Vorstand auf Vorschlag des Mitglieds Matthias Chardon, M.A. einstimmig entlastet.

4. Satzungsänderung (§2 Abs. 2)

In Anlehnung an den Beschluss der 2. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8.02.2003 (Punkt 5 – Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.02.2003) wird der Mitgliederversammlung ein Vorschlag zur Änderung des § 2 Abs. 2 in Hinblick auf die Prämierung von Hausarbeiten vorgelegt. Darüber soll der Satzung ein Beschlussprotokoll angefügt werden, in dem die Richtlinien der Prämierung ausführlich bestimmt werden. Sowohl die Satzungsänderung als auch das Beschlussprotokoll werden einstimmig angenommen und sind im Anhang dieses Protokolls beigefügt.

Derzeit sieht der Vorstand nur die Prämierung im Rahmen des Grundstudiums (MA- und LA-Studiengänge) sowie in den Pflichtseminaren des BA-Studienganges vor. Die Versammlung regt an, langfristig auch Arbeiten aus dem Hauptstudium zu prämiieren.

5. Neuwahl des Schatzmeisters und eines Beisitzers

Aufgrund des Abschlusses seiner Dissertation und beruflicher Verpflichtungen verlässt Schatzmeister Michael Freytag Tübingen. Beisitzer Malte Firlus wird ebenfalls Tübingen für einen einjährigen Auslandsaufenthalt verlassen. Beide Posten müssen deshalb außerhalb des gewöhnliche Turnus neu besetzt werden. Auf Wunsch der Versammlung findet die Abstimmung per Handzeichen statt. Als neuer Schatzmeister wird einstimmig Sven Luithardt gewählt. Als neue Beisitzerin wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird Claudia Baczewski gewählt.

Der Vorsitzende Simon Blümcke, M.A. begrüßt beide herzlich im Vorstand.

6. Bestellung von zwei Kassenprüfern

Als Kassenprüfer für das Jahr 2004 werden per Akklamation Matthias Chardon, M.A. und Dr. Thomas Nielebock (letzterer in Abwesenheit) bestellt.

7. Bericht des Vorstandes

Geschäftsführender Vorsitzender Alexander Kobusch resümiert die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2003. Demnach handelte es sich um ein arbeits- und veranstaltungsreiches Jahr.

Vorrangige Ziele seien Regelmäßigkeit von Veranstaltungen und eine stärkere Einbindung der Mitglieder in die Vereinsarbeit gewesen.

Am 29. April fand das erste POLIS-Stammtischtreffen in der „Marquardtei“ statt. Insgesamt war das Treffen sehr ergiebig, auch wenn die Resonanz unterhalb der Erwartungen blieb.

Am 9. Mai traten der Beirat und der Vorstand erstmals zusammen. Die Themen waren unter anderem die Prämierung von Hausarbeiten – hierfür ist ein Arbeitskreis gebildet worden – und die Planungen für die Theodor-Eschenburg-Vorlesung. Der Beirat und Vorstand sagten bei diesem Treffen zu, das Rahmenprogramm der Vorlesung und des Round-Tables zu gestalten.

Am 21. Mai folgte das erste „Inter Pares“-Gespräch mit Vizeregierungspräsident Rolf-Christian Schiller. Das Thema war die Verwaltungsreform in Baden-Württemberg. Rund zwanzig Gäste waren zu dem Vortrag erschienen. Insgesamt kann zu dem ersten „POLIS inter pares“ nur ein positives Resümee gezogen werden. In den Juni-Wochen trat der Vorstand mehrmals zusammen, um das Mittagessen und den Empfang für die Theodor-Eschenburg Vorlesung zu planen. Diese fand am 18. Juli im Kupferbau statt. Insgesamt waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Die Helferproblematik, die im Vorfeld zu drohen schien, bestätigte sich nicht.

Ebenfalls noch im Juli beteiligte POLIS sich an dem Grillfest „unter der Linde“ der Fachschaft.

Nach den Semesterferien startete POLIS sofort mit dem Ausländerbegrüßungsabend in das neue Quartal. Im Rahmen dieser Veranstaltung kam die Idee, ein Mentorenprogramm und einen Internationalen Stammtisch ins Leben zu rufen, auf. Beide Programme sind gestartet, allerdings mangelt es momentan an der Resonanz. Ebenfalls etwas unterhalb der Erwartungen blieb die Beteiligung beim Winterausflug ins Theodor Heuss Haus am 14. Dezember. Dennoch waren alle Beteiligten begeistert.

Anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Dr. Rudolf Hrbek beteiligte sich POLIS an der Festschrift, die am 5. Dezember überreicht wurde. POLIS hat sein Belegexemplar der sehr gelungenen Schrift der Institutsbibliothek gespendet. Dies geschah im Zuge der Bücherspende an das Institut.

Insgesamt war das abgelaufene Jahr erfolgreich, es konnten wichtige Ziele des Vereins und seiner Satzung erreicht werden. Die noch stärkere Einbindung der Mitglieder wird in den kommenden Aktivitäten noch verstärkt werden müssen.

8. Aussprache und Sonstiges

Der Vorstand präsentierte seine Pläne für das Jahr 2004. Unter anderem wurden die geplanten Referenten für die „Inter-pares“-Reihe vorgestellt. Außerdem müsse die Kommunikation mit den Mitgliedern noch verstärkt werden. Simon Blümcke, M.A. kündigte einen Ausflug nach Hagnau in Verbindung mit einem „Inter-pares“-Gespräch für den Mai an. Die Versammlung regte an, dass der Verein im Sinne des Netzwerkgedanken besonders an ehemalige Studenten herantreten müsse.

Kontrovers diskutiert wurde, für die Erstsemester Seminare zum Thema Präsentationstechniken anzubieten. Der Vorstand sagte zu, dieses Projekt zu prüfen. Ebenso wäre eine Einbringung in die Reihe „Studium und Beruf“ denkbar.

Zur Mitgliederwerbung sei es zudem notwendig, verstärkt in den Einführungsseminaren präsent zu sein und für den Verein zu werben. Simon Blümcke, M.A. empfiehlt für 2004 das Motto „Jedes Mitglied wirbt ein neues Mitglied“.

Veranstaltungen des Vereins müssten, um der tlw. geringen Resonanz entgegenzuwirken, stärker durch Informationen (Vorträge oder Kurzreferate) aufgewertet werden. Dies gelte besonders für die Stammtischtreffen und die Mitgliederversammlung.

Zum Abschluss bat der Vorstand erneut um die weitere Unterstützung des Vereins und bedankt sich für die Teilnahme und Mitarbeit bei der Mitgliederversammlung. Gegen 17.20 Uhr schließt Simon Blümcke, M.A. die Versammlung.

Protokoll bestätigt durch:

Alexander Kobusch
(Geschäftsführender Vorsitzender)

Sven Luithardt
(Schatzmeister)